

Projektbeschreibung:

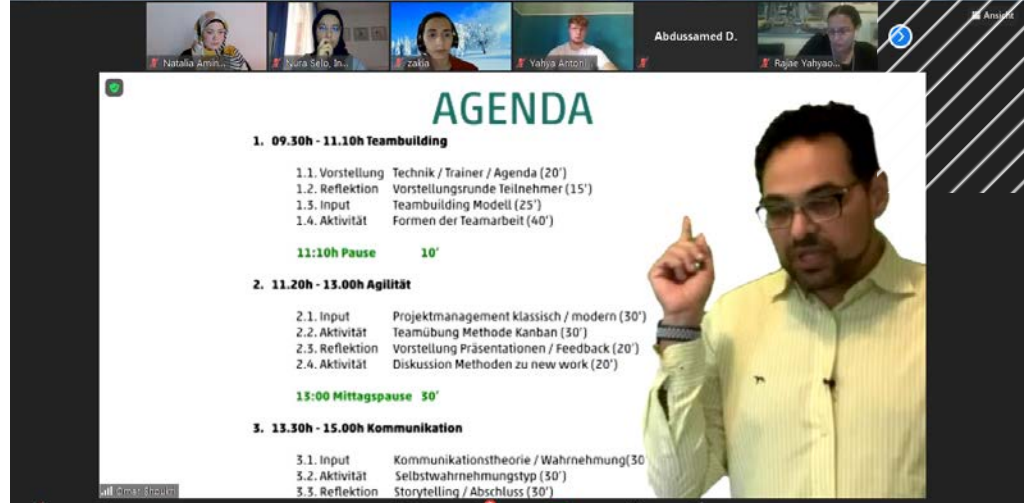
ASMA umfasst das Angebot eines Leadershipprogramms für muslimische Akteur*innen und offene Austausch- und Qualifizierungsformate wie das Netzwerk muslimischer Akteur*innen in der sozialen und Gemeindeförderung. Die im Programm ausgebildeten Community-Leader*innen erhalten Seminare, Coaching und Beratung. Daneben stehen das Vernetzen und der kontinuierliche Austausch im Vordergrund, um die gemeinsamen Lernprozesse zu begleiten. Inklusiv Öffnung der muslimischen Organisationen zu fördern, bei denen muslimische Frauen und Neuankömmlinge selbstverständlich mitgestalten, sind wichtige Anliegen des Projekts und für die Arbeit von Inssan. Das Porträtieren der im Projekt ausgebildeten Community-Leader*innen ist Teil unserer Öffentlichkeitsarbeit und steht unter dem Motto „Muslime machen das“. Wie auch der gleichnamige Newsletter macht er die Arbeit in der muslimischen Community sichtbar.

Kontakt:

asma@inssan.de

030 20619639

www.inssan.de/asma-aktuelles



ASMA – Aktive Stärkung muslimischer Akteur*innen Inssan e.V.



Projektziele: Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe und Stärkung der Selbstorganisation der muslimischen Akteur*innen in Berlin, Förderung der Inklusion der neuankommenden muslimischen Geflüchteten in den Strukturen der muslimischen Community, Stärkung der Partizipation von muslimischen Akteur*innen und des gesellschaftlichen Zusammenhalts



Zielgruppen: Muslimische Akteur*innen aus Selbstorganisationen, engagierte muslimische Geflüchtete, muslimische Frauen mit/ ohne Flucht- und Migrationshintergrund, offen für Interessierte



Projekthintergrund: Muslimische Organisationen stehen vor der Herausforderung, gesamtgesellschaftlich ihren Beitrag zu leisten. Diesem eigenen Anspruch gerecht zu werden, geht nicht ohne gut ausgebildete Community-Leader, um ihre Organisationsentwicklung professionell zu gestalten und dabei inklusiv zu sein. Diese Prozesse müssen durch Qualifizierungs- und Ausbildungsformate aktiv begleitet werden.



Mitgliedschaft in Dachverbänden und Netzwerkverbindungen: Mitglied: Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e.V., Antidiskriminierungsverband Deutschland e.V. (advd), Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD) e.V.; Kooperationspartner: House of Resources Berlin, CLAIM – Allianz gegen Islam- und Muslimfeindlichkeit, Berliner Islamforum, Berliner Forum der Religionen e.V., Allianz für Weltoffenheit



Förderung des Projekts: 2020: 81504 Euro, 2021: 83036 Euro

„Jede Gemeinschaft braucht starke, selbstbewusste und verantwortungsvolle Mitglieder.“

Projektleiterin Natalia Amina Loinaz

BERLIN



PARTIZIPATIONS- UND INTEGRATIONSPROGRAMM